



Kontakt

Ramona Fels
Stellv. Vorstandsvorsitzende
und kaufmännische Vorständin
(Leiterin JRF Geschäftsstelle)

**Johannes-Rau-
Forschungsgemeinschaft e.V. (JRF)**
Palmenstraße 16, 40217 Düsseldorf
Tel: 0211 994363-47
E-Mail: fels@jrf.nrw

Presseeinladung

Düsseldorf, 24. August 2021

JRF vor Ort: Jüdisches Köln - rechtsrheinisch

Die Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft und das Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte laden zur Führung über den alten jüdischen Friedhof in Köln-Deutz ein.

Bei der öffentlichen und kostenlosen Veranstaltung im Rahmen des Jubiläums 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland erinnern WissenschaftlerInnen des JRF-Instituts STI – Salomon-Ludwig-Steinheim-Instituts für deutsch-jüdische Geschichte an die rheinisch-jüdische Geschichte in Köln. Eröffnet wird die Veranstaltung durch den Vorstandsvorsitzenden der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft Prof. Dr. Dieter Bathen und die Institutsdirektorin des STI Prof. Dr. Lucia Raspe. Im Mittelpunkt stehen im Anschluss drei zwanzigminütige Führungen über den Friedhof, die Schwerpunkte liegen hierbei auf den Symbolen, den Grabsteinen und den Gesteinsarten, welche auf dem Friedhof zu finden sind. Hierzu referieren Dr. Ursula Reuter, Geschäftsführerin der Germania Judeica – Kölner Bibliothek zur Geschichte des Judentums, Anna Martin und Nathanja Hüttenmeister, beide Wissenschaftlerinnen des Steinheim-Instituts und Em. Prof. Dr. Hans Leisen, Professor für Geologie und Konservierungswissenschaften. Gemeinsam machen sie die Geschichten hinter den verwitterten Inschriften sichtbar.

Sonntag, 29. August 2021

11:00 - 13:00 Uhr

Jüdischer Friedhof Köln-Deutz

Judenkirchhofsweg 6

50679 Köln

Treffpunkt: vor Eingangstor des Friedhofs

Gerne weisen wir Sie auf diesen Termin hin und freuen uns über Ihre Berichterstattung. Programm und Anmeldung unter: <https://jrf.nrw/veranstaltung/1700-jahre/>
Männliche Teilnehmer müssen eine Kopfbedeckung tragen.

Zu den Veranstaltern:

Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (JRF):

Die JRF ist die Forschungsgemeinschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, gegründet als gemeinnütziger Verein und Dachorganisation für 15 landesgeförderte, rechtlich selbstständige, außeruniversitäre und gemeinnützige Forschungsinstitute. Unter dem Leitbild „Forschung ‚Made in NRW‘ für Gesellschaft, Wirtschaft, Politik“ arbeiten die JRF-Institute fachübergreifend zusammen, betreiben eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, fördern wissenschaftlichen Nachwuchs und werden von externen GutachterInnen evaluiert. Neben den wissenschaftlichen Mitgliedern ist das Land NRW ein Gründungsmitglied, vertreten durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft. Mehr Infos unter www.jrf.nrw

Salomon Ludwig Steinheim-Institut (STI) für deutsch-jüdische Geschichte an der Universität Duisburg-Essen

Das Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte an der Universität Duisburg-Essen erforscht Geschichte und Kultur der Juden im deutschen Sprachraum als deutsch-jüdische Geschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Über die Geistes- und Kulturwissenschaften hinaus liegt dabei ein Akzent auf digitalen Methoden, Digital Humanities und der Mitwirkung am Aufbau forschungsnaher Infrastrukturen.

Mehr Infos unter: <http://www.steinheim-institut.de/wiki/index.php/Hauptseite>

Kontakt:

Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft e.V. (JRF)

Ramona Fels

Stellv. Vorstandsvorsitzende und kaufmännische Vorständin

(Leiterin JRF Geschäftsstelle)

Palmenstraße 16, 40217 Düsseldorf

Tel: 0211 994363-47

E-Mail: fels@jrf.nrw

Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte (STI)

Prof. Dr. Lucia Raspe

Institutsdirektorin

Edmund-Körner-Platz 2, 45127 Essen

Tel: 0201-20164434

E-Mail: steinheim@steinheim-institut.org